

vorausschauend bauen

Der Bausektor bietet mit das größte Potential zur **Nachhaltigkeitstransformation**. Viele Möglichkeiten des ökologischen Bauens bleiben noch ungenutzt. Dabei bedeutet ökologisches Bauen oft lediglich **vorausschauendes Bauen**. Umweltfaktoren müssen schon bei der Planung für den gesamten Lebenszeitraum eines Bauwerks kalkuliert werden. Diese Umsichtigkeit schont das **Klima** und birgt zugleich auch **wirtschaftliche Vorteile**.

Dies lässt sich am besten aus der Retrospektive erkennen. Das eindrucksvolle Stahlgerüst des **Eiffelturms** beispielsweise muss, um erhalten zu bleiben, alle sieben Jahre mit **60 Tonnen** Farbe beschichtet werden. Eine ökologische und ökonomische Belastung, die – wie wir heute wissen – nicht nötig wäre. Ein Stahlbauwerk in Deutschland mit vergleichbaren Korrosionsbedingungen musste dank **Feuerverzinkung** in den letzten **125 Jahren** nicht ein einziges Mal in-standgesetzt werden.

Feuerverzinkter Stahl bleibt standhaft

Feuerverzinkter Stahl ist dank seiner Zinkschicht an der Oberfläche **viele Jahrzehnte lang** vor Korrosion und anderen Umwelteinflüssen geschützt. Der Stahl bleibt dabei im **Originalzustand** erhalten und kann am Ende der Schutzzeit problemlos neuverzinkt und für neue Projekte eingesetzt werden. Sollten die Franzosen also einen zweiten Eiffelturm errichten, täten sie gut daran, dieses Mal **feuerverzinkten Stahl** zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.feuerverzinken.com und im [Zinktank-Podcast](#).

Wir brauchen...

Eine langfristige Nachhaltigkeitsbetrachtung schon im Planungsprozess.

Eine Kennzeichnung umweltfreundlicher Materialien mit Blick auf den gesamten Lebenszeitraum.

Politische Anreize zur Verwendung besonders nachhaltiger Werkstoffe.